

An der Helmut-Schmidt-Universität / Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H) Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Professur für Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht (einschließlich Vertragsgestaltung) [Univ.-Prof. Dr. Florian Wagner-von Papp], sind **ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt drei Stellen** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters

(Entgeltgruppe 13 TVöD; 29,25 Stunden* wöchentlich)

befristet für die Dauer von zunächst 3 Jahren zu besetzen.

*Abweichungen vom ausgeschriebenen Teilzeitmodell sind möglich.

Aufgabengebiet:

- Mitarbeit bei den an der Professur anfallenden Aufgaben in Forschung und Lehre auf den Gebieten des Bürgerlichen Rechts und Wirtschaftsrechts sowie der Vertragsgestaltung
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Umfang von grundsätzlich 2,0* Trimesterwochenstunden (TWS) bei einer Teilzeitbeschäftigung von 29,25 Stunden wöchentlich (*Anzahl der TWS ist abhängig vom letztlich vereinbarten Beschäftigungsumfang)
- Möglichkeit zur Weiterqualifikation (z. B. Promotion)

Qualifikationserfordernisse:

- Erstes Juristisches Staatsexamen mit Prädikat (oder ein als gleichwertig anerkannter ausländischer Abschluss) bzw. überdurchschnittliche Studienleistungen
- Interesse und Freude am wissenschaftlichen Arbeiten und privat- und wirtschaftsrechtlichen Fragestellungen
- Teamfähigkeit, Freude am Umgang mit Menschen und Interesse an eigenen Lehrtätigkeiten

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Herr Univ.-Prof. Dr. Florian Wagner-von Papp per E-Mail: wagnervf@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Eingruppierung in Entgeltgruppe 13 TVöD erfolgt bei Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen und bei Wahrnehmung aller übertragenen Tätigkeiten.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Die Universität bietet ein wissenschaftliches Studium mit Bachelor- und Masterabschlüssen an, das nach dem Trimestersystem durchgeführt und durch interdisziplinäre Studienanteile (ISA) ergänzt wird.

Nähere Informationen über die Universität finden Sie unter der Internetadresse www.hsu-hh.de. Nähere Informationen zur Professur finden Sie unter der Internetadresse <https://www.hsu-hh.de/privatrecht3/>.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **WiSo-2519**, bis **zum 30.09.2019** an:

personaldezernat@hsu-hh.de

Hinweise:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik „Universität – Karriere – Datenschutzinformationen“.

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.